

Update 2025-06

Mit dem Update Juni 2026 wurden der WebApp der Feuerwehr wesentliche Funktionen hinzugefügt, über die wir nachfolgend einen kurzen Überblick geben:

Übungsdokumentation

Die Dokumentation wurde als Funktion auf der Internetseite bereitgestellt. An insgesamt vier Schulungsterminen wurden Abteilungskommandanten, Zug- und Gruppenführer sowie Schriftführer unterwiesen. Ausführliche Informationen zu diesem Thema stehen auf der folgenden Seite zur

Verfügung: [Übungsdokumentation](#)

Hilfe- und Infoleiste

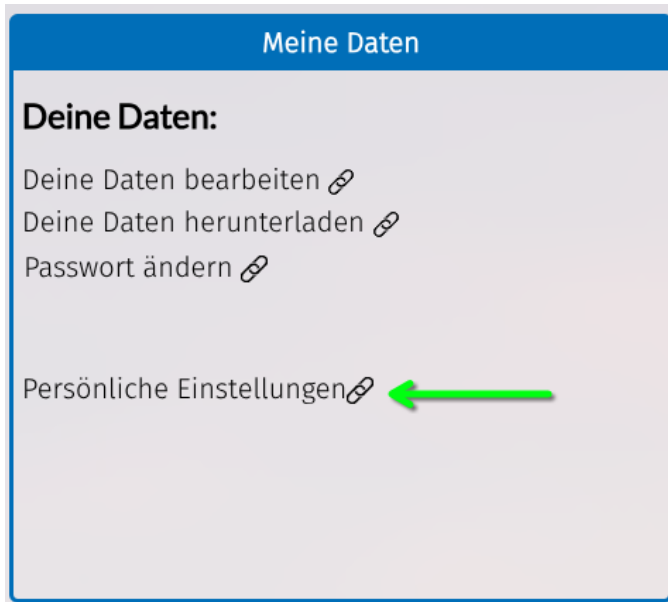


Auf verschiedenen Seiten ist ab jetzt am rechten Rand ein Informationssymbol zu finden.

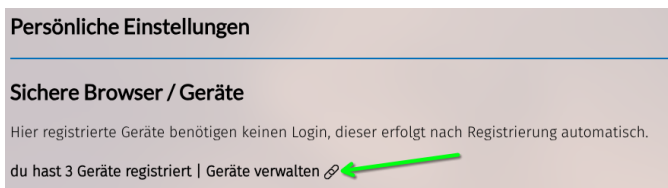
Über dieses Symbol kann eine Infoleiste geöffnet werden, in der Zusatzinformationen oder Hilfestellungen zur aktuellen Seite enthalten sind. Diese Informationen gibt es nicht auf jeder Seite - das Infosymbol erscheint nur dann, wenn es eine Information für die betreffende Seite gibt.

Sichere Geräte

Bisher waren alle Anwender gezwungen ihr Passwort einzugeben, wenn der interne Bereich der WebApp aufgerufen werden sollte. Gerade dann, wenn man häufiger auf der Internen Seite unterwegs ist, war das aufwendig. Es wurde nun die Möglichkeit geschaffen, eigene Geräte in der App zu registrieren. Die Notwendigkeit das Passwort jedes Mal einzugeben, entfällt dadurch für sechs Monate.



Um ein Gerät zu registrieren, muss der Menüpunkt "Persönliche Einstellungen" auf der Seite "Meine Daten" aufgerufen werden. Es öffnet sich eine Unterseite, auf der ein Gerät als sicher deklariert werden kann.



Über den Eintrag "Geräte verwalten" können Geräte bzw. Browser registriert und wieder gelöscht werden.

Die Registrierung gilt nur für den verwendeten Browser auf dem verwendeten Gerät. Wenn auf einem Gerät mehrere Browser verwendet werden, muss die Registrierung im Bedarfsfall für jeden Browser einzeln durchgeführt werden.

Diese Funktion ist sicherheitsrelevant und darf nur auf Geräten ausgeführt werden, die nur durch den Feuerwehrangehörigen persönlich verwendet werden und die eine eigene Sicherungsfunktion haben (z. B. PIN, Code oder biometrische Merkmale (Fingerabdruck, Gesichtserkennung)). **Keinesfalls** dürfen Geräte als sicher registriert werden, die allgemein zugänglich sind.

Die Zugangserleichterung gilt nur für Bereiche, die eigene Daten enthalten. Sobald Bereiche geöffnet werden, die Daten von Dritten enthalten, ist auch weiterhin immer eine 2-Faktor-Bestätigung nötig (E-Mail-Link).

2-Faktor-Verfahren für eigene Daten

Als zusätzliche Sicherheitsebene wurde das 2-Faktor-Verfahren für den Bereich der eigenen Daten eingeführt. Die Verwendung dieser zusätzlichen Sicherheitsfunktion ist optional und kann durch den Anwender selbst aktiviert und deaktiviert werden. Wird die Funktion aktiviert, muss auch bei der Ansicht eigener Daten immer das 2-Faktor-Verfahren durchgeführt werden (ansonsten nur bei der Ansicht der Daten von Dritten).

2 Faktor Authentifizierung

hier kannst du die 2 Faktor Authentifizierung global für deinen Account aktivieren. Account einzuloggen.

2FA aktivieren

Die Einstellung ist ebenfalls in den persönlichen Einstellungen zu finden.


PIN-Authentifizierung bei Geräten der Feuerwehr

Um das Abschreiben komplexer Passwörter auf allgemein zugänglichen Endgeräten der Feuerwehr zu vermeiden, wurde ein PIN-Verfahren eingeführt. Dadurch kann sich ein Feuerwehrmitglied mit einem vorher festgelegten, persönlichen PIN am Gerät anmelden. Die Geräte, an denen dieses Anmeldeverfahren möglich ist, müssen zuvor von der Gesamtwehrführung registriert werden und dürfen sich nur innerhalb von Feuerwehrhäusern oder in Fahrzeugen der Feuerwehr befinden. Andere Geräte sind für dieses Verfahren nicht zugelassen.

Ist ein Gerät registriert, wird auf der Anmeldeseite zusätzlich zum normalen Anmeldeformular ein weiteres Formular für die PIN-Anmeldung angeboten.

Um das Anmeldeverfahren nutzen zu können, muss das Feuerwehrmitglied zunächst einen persönlichen PIN speichern. Dies ist ebenfalls in den persönlichen Einstellungen möglich:

Benutzer PIN

PIN erstellen/ändern 

Über diese Funktion kann eine PIN gesetzt oder eine vorhandene PIN geändert werden. Die PIN darf aus allen Zeichen bestehen (nicht nur Ziffern).

Einen Überblick über die verschiedenen Sicherheitsfunktionen gibt es auf der folgenden Seite: [Sicherheitsmechanismen](#)

Stapelerfassung von Lehrgängen und Untersuchungen

Berechtigte können jetzt Lehrgänge und Untersuchungen für mehrere Feuerwehrangehörige gleichzeitig erfassen. Die Funktion befindet sich in Menü unter Personal -> Stapeleintragungen. Dort wird ein Lehrgang bzw. eine Untersuchung angelegt und das entsprechende Personal zugeordnet.

Die zugehörige Aktivität bei Lehrgängen wird bei Gruppenerfassungen zukünftig durch eine Automatik erstellt, die ein Mal täglich läuft.

